

Pressemitteilung

Kabellos, offen und interaktiv:

ALTANA und BYK Mitarbeiter beziehen digitale Arbeitswelt

- Neues Gebäude für etwa 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen IT und Digitalisierung eingeweiht
- Innovative Arbeitsumgebung auf rund 3.000 m² wurde von Mitarbeitern mitgestaltet
- 9 Millionen Euro investiert

Wesel, 31. Oktober 2019 – Die ALTANA Gruppe treibt die Digitalisierung auch räumlich voran. An seinem Hauptsitz in Wesel hat der Spezialchemiekonzern heute ein Bürogebäude eingeweiht, das ein Arbeitsumfeld nach modernsten Standards bietet. Auf zwei Ebenen mit insgesamt rund 3.000 m² Fläche stehen ab sofort Arbeitsplätze für rund 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ALTANA und dem Geschäftsbereich BYK aus den Bereichen IT und Digitalisierung zur Verfügung. In die neue Arbeitswelt hat das Unternehmen 9 Millionen Euro investiert. Am heutigen Tag beziehen bereits die ersten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Komplex, weitere werden nach und nach folgen.



Klicken Sie auf die Bilder, um zur druckfähigen Datei zu gelangen.

ALTANA will mit der neuen Arbeitswelt die Zusammenarbeit der Fachabteilungen im Sinne eines Kompetenzzentrums stärken. Von hier aus sollen die IT- und Digitalprojekte der ALTANA Gruppe gebündelt unter einem Dach bearbeitet und vorangetrieben werden. „Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bieten wir ein hoch modernes Arbeitsumfeld, das einfache und schnelle Kommunikation, optimale Vernetzung, flexibles Arbeiten im Team und fokussierte Einzelarbeit ermöglicht und fördert“, erklärt ALTANA Vorstand Stefan Genten. „Mit der neuen Arbeitsumgebung unterstreichen wir auch unsere Attraktivität als Arbeitgeber insbesondere für hochqualifizierte Experten aus den Bereichen IT und Digitalisierung.“

Gutes Arbeitsklima und Klimaschutz

Mit dem neuen Gebäude schafft ALTANA eine barrierefreie und sonnenschutzverglaste Büroumgebung, in der auf einer großzügig geplanten Fläche viele Menschen im offenen Raum arbeiten können. Dabei gewährleistet die Art und Weise, wie die einzelnen Elemente der Bürolandschaft angeordnet sind, einen besonders hohen Akustikstandard und damit konzentriertes Arbeiten. Das Gebäude ist mit modernster Telekommunikations- und IT-Technik ausgestattet. So erfolgt die Vernetzung der Rechner zum Beispiel komplett kabellos über W-LAN. Zur Ausstattung gehören darüber hinaus elektrisch höhenverstellbare Schreibtische, Sitzecken, Besprechungskabinen, Rückzugsbereiche mit Lounge-

Datum

31.10.2019

Seite

1/3

Ansprechpartner

Unternehmenskommunikation

Andrea Neumann (Leitung)

Tel +49 281 670-10300

Dr. Sebastian Heindrichs

Tel +49 281 670-10306

Heike Dimkos

Tel +49 281 670-10302

Fax +49 281 670-10999

press@altana.com

www.altana.de/presse

ALTANA AG

Abelstraße 43

46483 Wesel

Deutschland

Tel: +49 281 670-8

Fax +49 281 670-10999

info@altana.com

www.altana.de

Pressemitteilung

Charakter und offene Bistroecken. Auch ein eigener Garten gehört zu der neuen Arbeitswelt in Wesel.

Bei der Planung des neuen Gebäudes ließ sich ALTANA auch von Klimaschutzaspekten leiten. So wurden bei der Errichtung überwiegend mineralische Bau- und Dämmstoffe verwendet. Für ein buchstäblich gutes Klima sorgen hocheffiziente Deckeninduktionsgeräte. Wärme und Kälte für das neue Gebäude werden zudem direkt über Heiz- und Kälteleitungen aus der räumlich angrenzenden Produktion am Standort Wesel bezogen. Außerdem kommt eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung zum Einsatz. Nicht zuletzt bietet das Gebäude überdachte Fahrradstellplätze und Ladesteckdosen für E-Autos.

Mitarbeiter konnten neue Arbeitswelt mitgestalten

Vor dem Bau der neuen Arbeitswelt standen umfangreiche Recherche- und Analysearbeiten. So wurden beispielsweise mehrere Büroraum-Konzepte verschiedener großer Unternehmen evaluiert und mit den Arbeitsanforderungen der IT- und Digitalisierungsabteilungen bei ALTANA und BYK abgeglichen. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden umfangreich an dem Entwicklungsprozess der neuen Arbeitswelt beteiligt. Sie erarbeiteten beispielsweise gemeinsam eine Vision für die Zusammenarbeit in der neuen Bürowelt und konnten sich im Rahmen von Workshops direkt bei der Planung einbringen und ihre künftigen Arbeitsplätze etwa bei der Wahl der Büromöbel aktiv mitgestalten. Auf einer internen Plattform wurde zudem ausführlich und kontinuierlich über das Projekt informiert.

Für ALTANA hat das Projekt Pilotcharakter. Die Erfahrungen mit der neuen Arbeitswelt werden maßgeblich in zukünftige Raum- und Gebäudeplanungen einfließen.

Über ALTANA:

ALTANA ist global führend in reiner Spezialchemie. Die Unternehmensgruppe bietet innovative, umweltverträgliche Speziallösungen für Lackhersteller, Lack- und Kunststoffverarbeiter, Druck- und Verpackungsindustrie, die Kosmetikbranche sowie die Elektroindustrie an. Das Produktprogramm umfasst Additive, Speziallacke und -klebstoffe, Effektpigmente, Dichtungs- und Vergussmassen, Imprägniermittel sowie Prüf- und Messinstrumente. Die vier Geschäftsbereiche von ALTANA, BYK, ECKART, ELANTAS und ACTEGA, nehmen in ihren Zielmärkten jeweils führende Positionen hinsichtlich Qualität, Produktlösungskompetenz, Innovation und Service ein.

Die ALTANA Gruppe hat ihren Sitz in Wesel am Niederrhein und verfügt über 47 Produktionsstätten sowie über 60 Service- und Forschungslaborstandorte weltweit. Konzernweit arbeiten über 6.400 Mitarbeiter für den weltweiten Erfolg von ALTANA. Im Jahr 2018 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 2,3 Milliarden Euro. Davon fließen jedes Jahr rund 7 Prozent in die Forschung und Entwicklung. Mit einer im Branchenvergleich hohen Ertragskraft gehört ALTANA zu den innovativsten sowie wachstums- und ertragsstärksten Chemieunternehmen weltweit.

www.altana.de

Über BYK:

BYK ist ein führender Anbieter auf dem Gebiet der Additive und Messinstrumente. Additive sind chemische Zusatzstoffe, die – schon in geringen Mengen dosiert – Produkteigenschaften wie die Kratzfestigkeit oder den Glanz von Oberflächen verbessern. Das Fließverhalten von flüssigen Materialien lässt sich durch Additive so einstellen, dass optimale Bedingungen für problemlose Herstell- und Applikationsprozesse gegeben sind.

Die Lack-, die Druckfarben- und die Kunststoffindustrie gehören zu den Hauptabnehmern von BYK Additiven. Doch auch in der Öl- und Gas-Industrie, der Herstellung von Pflegemitteln, der Herstellung von Klebstoffen und Dichtungsmassen sowie in der Bauchemie verbessern BYK Additive die Produkteigenschaften und Herstellprozesse. Prüf- und Messinstrumente von BYK beurteilen effektiv die Qualität von Farbe, Glanz und Erscheinungsbild sowie die physikalischen Eigenschaften von Lack-, Kunststoff- und Papierprodukten und sind wesentlicher Bestandteil der Qualitätssicherung.

Als weltweit tätiges Spezialchemieunternehmen verfügt BYK über Produktionsstätten in Deutschland (Wesel, Kempen,

Pressemitteilung

Moosburg, Schkopau und Geretsried), in den Niederlanden (Deventer, Nijverdal und Denekamp), in Großbritannien (Widnes), in den USA (Wallingford, Chester, Gonzales, Louisville, Earth City und Pompano Beach) sowie in China (Tongling).

Das Unternehmen beschäftigt heute weltweit mehr als 2.300 Mitarbeiter und gehört zur ALTANA Gruppe.

www.byk.de